

# Wieder Präsenz in ganzen Klassen - Hausaufgaben?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 28. Mai 2021 07:50

## [Zitat von Maylin85](#)

Die Diskussion solcher Dinge unter Eltern, die dazu gar nichts zu äußern haben, verstehe ich dann offen gestanden noch weniger. Solche Elterngruppen müssen anstrengend sein..

Naja, anstrengend finde ich als Mutter das nicht, eher anregend. Zumal Eltern Experten für ihre Kinder sind - auch diejenigen, die es in der Pandemie nicht so gut hinbekommen haben. Ich finde, dass ich sehr wohl etwas zu äußern habe über die Belange meines Kindes! Ich kann für mich sagen, dass ich es deutlich besser fände, den Übergang von "nicht-Normalität" in "Normalität" fließend zu gestalten. Mehr denn je sind für Kinder Entspannung, Struktur und Sicherheit wichtig. Ich fände es auch sinnvoll, jetzt erst mal auf die Bremse zu treten mit den Hausaufgaben und die erste Woche z.B. nur wenig aufzugeben. Ich bin gespannt, ob sich mein Kind am Montag freudestrahlend nach der Schule an die HA setzt, weil es ja "Normalität" ist. Genau das hat sie nämlich in den letzten Wochen ständig machen müssen und darüber hat es hier die meisten Konflikte gegeben. Ich war über einen lange Zeitraum phasenweise der Ersatz für die Klassenlehrerin und fände es gut, mich jetzt mal nur auf meinen Job konzentrieren und ein entspanntes Kind erleben zu können. Hier war es den ganzen Frühling über saukalt und in den letzten Wochen hat es permanent gegossen - jetzt wird das Wetter besser und ich würde es ihr wirklich gönnen, sich endlich wieder draußen mit ihren Freundinnen treffen zu können, anstatt von ca. 14.15 Uhr bis 15.30 über Hausaufgaben zu brüten, die sie mit schlechter Laune dann wahrscheinlich noch nicht mal fertig bekommt, weil das ja die "Normalität" der letzten Monate ist.